

Ein kleiner Beitrag zur Kultur in schwierigen Zeiten...



Am Sonntag, dem 13. 12. hat die Junior Musical AG ihr Stück „Das brandneue Testament“ in der Mensa des Mariengymnasiums vor Eltern aufgeführt.

Unter strengen Hygieneregeln, mit Masken und Abstand ist eine Produktion entstanden, die ihre Theatermittel aus den notwendigen Umständen heraus entwickelt hat.

Die Schülerinnen und Schüler der AG haben im Frühjahr ein schon halbfertiges Stück abbrechen müssen, dann per Videokonferenz ein neues angefangen und seit dem Beginn des Schuljahres unter erschwerten Bedingungen geprobt. Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben Durchhaltevermögen, Mut und Kreativität gezeigt und konnten so ihren Eltern eine vorweihnachtliche Freude bereiten.

Dafür gebührt ihnen Dank und Respekt.

Gott sitzt in einer verwaorlosten Wohnung in Brüssel und steuert die Geschehnisse der Menschen vom Computer aus. Er freut sich über alles Unglück, das er den Erdenbewohnern zufügen kann.

Seine Tochter EA beginnt eine Revolte; sie löscht die Programme ihres Vaters, schickt an alle Menschen eine SMS, durch die sie von ihrem Schicksal freigesprochen werden, und geht auf den Rat ihres Bruders Jesus in die Welt, um sechs neue Apostel zu suchen und ein brandneues Testament zu schreiben.

Durch einen Waschsalon gelangt sie in die Welt und findet Victor, der das neue Testament aufschreibt.

Sechs Menschen, alle unglücklich, werden durch Ea und Victor zu neuem Glück geführt.

Ihr Vater verfolgt sie, hat aber in der von ihm geschaffenen Welt nur Probleme, weil er sich nicht zu benehmen weiß. Alle und jeden stößt er vor den Kopf, bis er, nach einigen Wirren, nach Usbekistan abgeschoben werden soll. Während das Flugzeug abzustürzen droht, gelingt der ein Neustart des Computers, und Eas Mutter übernimmt die Steuerung der Schöpfung....

Ein neues Zeitalter kann beginnen.

Die Inszenierung ist durch Corona bestimmt; alle Spieler halten Abstand und tragen Masken, es wird mehr erzählt und weniger in Szene gesetzt, es wird versucht, die Szenen durch Bildprojektionen zu erklären.

Es spielen:

Gott: Jannik Klöver

Jesus, Hörspielregisseur, Berater, Mutter von Willy: Pia Pelczer EA: Carolin Ehmman, Sina Fischer, Marie Fischer

Gottes Ehefrau, Frau in dem Waschsalon ua. : Paula Greve Victor: Johanna Fürstenwerth
Aurelie: Josefine Scholz
Jean Claude: Carlo Krause
Marc: Fynn Kalk
Martine, Schwedin u.a.: Enna Dinter
Francois, Priester u.a.: Jantke Gerriets
Willy: Marie Fischer
Gorilla u.a.: Milena Dessi

Inszenierung: Jens Marnowsky, Inge Martin, Licht: Malte Radoy

Marnowsky - mariengymnasium-jever.de